



VORSORGE-DOKUMENT

Sorgerechtsverfügung

Das schwerste Was-wäre-wenn für Eltern: Wer zieht die Kinder groß, wenn uns beiden etwas zustößt? Mit einer Sorgerechtsverfügung bestimmen Sie das selbst — und das Familiengericht ist an Ihre Wahl grundsätzlich gebunden.

Ohne Verfügung entscheidet das Gericht nach Aktenlage

Fallen beide Eltern aus, bestellt das Familiengericht einen Vormund. Es bemüht sich um eine gute Wahl — aber es kennt Ihre Familie nicht. Es weiß nicht, dass die Patentante seit Jahren die engste Bezugsperson ist, dass Oma zwar liebevoll, aber überfordert wäre, oder dass ein bestimmter Verwandter auf keinen Fall infrage kommt.

Mit einer Sorgerechtsverfügung benennen Sie den Vormund selbst. Seit der Reform 2023 steht das Benennungsrecht in § 1782 BGB, und die Bindung ist stark: Das Gericht darf nur ausnahmsweise abweichen, wenn die benannte Person ungeeignet ist oder das Kindeswohl entgegensteht. Sie können auch das Gegenteil festlegen — Personen ausdrücklich von der Vormundschaft ausschließen.

§ 1782 BGB

gibt Eltern das Recht, den Vormund zu benennen — und das Gericht ist daran grundsätzlich gebunden.

Testamentsform

ist Pflicht: handschriftlich (§ 2247 BGB) oder notariell. Ein getipptes, nur unterschriebenes Blatt ist unwirksam.

2 Elternteile

sollten dasselbe verfügen — bei Widerspruch gilt die Verfügung des zuletzt verstorbenen Elternteils.

Was eine Sorgerechtsverfügung genau ist

Eine Sorgerechtsverfügung ist eine letztwillige Verfügung, in der Eltern festlegen, wer im Fall ihres Todes Vormund ihrer minderjährigen Kinder werden soll — oder wer es ausdrücklich nicht werden darf. Sie greift, wenn beide sorgeberechtigten Eltern versterben oder der überlebende Teil die Sorge nicht ausüben kann.

Die Form ist entscheidend, und hier scheitern die meisten Vorlagen aus dem Netz: Die Benennung muss in Testamentsform erfolgen. Das heißt vollständig handschriftlich geschrieben und unterschrieben (§ 2247 BGB) oder notariell beurkundet. Unser Assistent erzeugt deshalb eine Vorlage zum Abschreiben von Hand — nicht zum Ausdrucken und Unterschreiben.

Sie können mehr regeln als nur die Person: getrennte Zuständigkeiten für Erziehung und Vermögen, Wünsche zur Lebensführung der Kinder, eine Ersatzperson für den Fall, dass die erste Wahl nicht kann.

Für wen sie gedacht ist

Alle Eltern minderjähriger Kinder

Der Kernfall. Besonders dringend, wenn beide Eltern viel gemeinsam unterwegs sind — Auto, Flug, Reisen.

Alleinerziehende

Stirbt der allein sorgeberechtigte Elternteil, ist die Verfügung oft das einzige Dokument, das die Kinder vor einer Fremdunterbringung bewahrt.

Patchwork-Familien

Der Stiefelternteil hat ohne Adoption kein Sorgerecht — wenn er die Kinder weiter großziehen soll, muss das verfügt sein.

Familien mit schwierigen Verhältnissen

Auch der Ausschluss ist möglich: Wer die Kinder auf keinen Fall bekommen soll, kann ausdrücklich ausgeschlossen werden.

So gehen Sie vor

01 Vormund wählen — und vorher fragen

Die benannte Person kann die Vormundschaft ablehnen. Das Gespräch vorher ist keine Höflichkeit, sondern die halbe Wirksamkeit Ihrer Verfügung.

02 Ersatzperson bestimmen

Was, wenn die erste Wahl im Ernstfall selbst nicht kann? Eine zweite Person macht die Verfügung robust.

03 Erziehung und Vermögen trennen — falls sinnvoll

Die liebevollste Bezugsperson ist nicht immer die beste Vermögensverwalterin. Beides lässt sich verschiedenen Personen zuordnen.

04 Handschriftlich verfassen

Vollständig von Hand geschrieben, mit Ort, Datum und Unterschrift — oder zum Notar. Ein ausgedrucktes Formular mit Unterschrift genügt nicht.

05 Beide Elternteile verfügen dasselbe

Bei widersprüchlichen Verfügungen gilt die des zuletzt verstorbenen Elternteils. Stimmen Sie sich ab und verfügen Sie gleichlautend.

06 Auffindbar aufbewahren

Beim Testament, in der amtlichen Verwahrung des Nachlassgerichts oder dort, wo die Vertrauensperson sie findet. Eine Verfügung, die niemand findet, existiert nicht.

Häufige Fragen

Ist das Gericht wirklich an meine Wahl gebunden?

Grundsätzlich ja (§ 1782 BGB). Abweichen darf es nur ausnahmsweise — etwa wenn die benannte Person ungeeignet ist, selbst ablehnt oder das Kindeswohl konkret entgegensteht.

Muss die benannte Person zustimmen?

Sie kann die Vormundschaft ablehnen — deshalb unbedingt vorher sprechen. Eine Ersatzbenennung fängt den Fall ab, dass die erste Wahl nicht kann oder will.

Was gilt, wenn nur ein Elternteil stirbt?

Dann hat in der Regel der überlebende Elternteil das alleinige Sorgerecht — die Verfügung greift erst, wenn beide ausfallen. Bei Alleinsorge greift sie schon mit dem Tod des sorgeberechtigten Elternteils.

Welche Form ist Pflicht?

Testamentsform: vollständig handschriftlich mit Unterschrift (§ 2247 BGB) oder notariell. Genau daran scheitern getippte Vorlagen aus dem Internet — sie sind unwirksam.

Können wir Großeltern ausschließen?

Ja. § 1782 BGB erlaubt ausdrücklich auch den Ausschluss bestimmter Personen von der Vormundschaft. Eine Begründung müssen Sie nicht angeben, sie hilft dem Gericht aber.

Gehört das ins Testament?

Es kann Teil des Testaments sein oder ein eigenes handschriftliches Dokument. Wichtig ist die Form und dass es gefunden wird — die amtliche Verwahrung beim Nachlassgericht stellt beides sicher.

Vorbereitungsbogen: wer kümmert sich um unsere Kinder

Das schwerste Blatt in dieser Reihe. Nehmen Sie sich Zeit, und füllen Sie es zu zweit aus – beide Elternteile sollten dasselbe verfügen.

UNSERE KINDER

NAME

GEBURTSDATUM

WEN WIR UNS ALS VORMUND WÜNSCHEN

Name, Vorname

Verhältnis zu unseren Kindern

Anschrift

Telefon

ERSATZPERSON

Name, Vorname

Verhältnis zu unseren Kindern

Telefon

WARUM WIR UNS DIESE PERSON WÜNSCHEN

Das Gericht ist an Ihre Benennung gebunden, solange nichts dagegenspricht. Eine kurze Begründung macht es dem Gericht leichter, Ihnen zu folgen.

VORBEREITUNGSBOGEN: WER KÜMMERT SICH UM UNSERE KINDER · FORTSETZUNG (2 VON 2)**WEN WIR AUSDRÜCKLICH NICHT WOLLEN – UND WARUM**

WAS DIE PERSON ÜBER UNSERE KINDER WISSEN MUSS

Schule, Ärzte, Allergien, Ängste, Gewohnheiten, enge Freunde.

Die Sorgerechtsverfügung braucht Testamentsform: vollständig handschriftlich und unterschrieben (§ 2247 BGB) oder notariell. Ein getipptes Blatt ist unwirksam – auch mit Unterschrift. Und sprechen Sie vorher mit der Person, die Sie benennen wollen.

Sorgerechtsverfügung erstellen

Mit Hinweisen zur richtigen Form — die entscheidet hier über die Gültigkeit. Ausfüllen kostenlos, fertiges PDF für 10 €.

bestattungs-experten.de/sorgerechtsverfuegung-erstellen.html

Weiterlesen

Testament

Vorsorgevollmacht

Patientenverfügung

Erbfolge-Rechner

WO DIESER LEITFADEN AUFHÖRT

Wir sind keine Rechtsanwälte, Steuerberater oder Ärzte und dürfen im Einzelfall nicht beraten. Dieser Leitfaden erklärt die Regel und hilft beim Aufschreiben — er ersetzt keine Beratung, wenn Ihr Fall kompliziert ist.

Bei größerem Vermögen, Unternehmensanteilen, Immobilien im Ausland, Patchwork-Konstellationen oder Streit in der Familie gehen Sie besser zu einer Fachanwaltskanzlei oder einem Notariat.

Rechtsstand 26. August 2026. Herausgeber: BestattungsExperten GmbH, Ahornallee 3, 22529 Hamburg.
Fehler gefunden? info@bestattungs-experten.de